



ONLINE

# DOKUMENTATION

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.  
Auslandsbüro Fortaleza  
Juni 2010

[www.kas.de/Brasilien](http://www.kas.de/Brasilien)

## INHALT

DIE DEMOCRATAS  
(DEM), SEITE 2

PARTIDO DO MOVIMEN-  
TO DEMOCRÁTICO BRA-  
SILEIRO (PMDB), SEITE  
2

DIE PARTIDO DA SOCI-  
AL DEMOCRACIA  
BRASILEIRA (PSDB),  
SEITE 3

DIE PARTIDO DOS TRA-  
BALHADORES (PT),  
SEITE 3

DIE PARTIDO VERDE  
(PV), SEITE 4

FAZIT, SEITE 4

LITERATURHINWEISE,  
SEITE 5

## Die umwelt- und energie- politischen Konzepte der großen Parteien Brasiliens

von Sarah Barbara Kovac

Die Themen Umwelt und Energie rücken in den letzten Jahren immer mehr in den Fokus der brasilianischen Politik. So konnte man auf der von der Öffentlichkeit mit großem Interesse verfolgten Klimakonferenz in Kopenhagen gleich alle drei Präsidentschaftskandidaten antreffen, sowie Präsident Lula da Silva. Die Parteien haben außerdem erkannt, dass der Klimaschutz auch für bestimmte Wählergruppen von Interesse ist und reagieren darauf mit der Ausarbeitung eigener umwelt- und energiepolitischer Konzepte.

Doch wie genau sehen die Pläne der einzelnen Parteien in diesem Bereich aus? Der folgende Artikel gibt einen Überblick darüber, welche Projekte die mitgliederstärksten Parteien Brasiliens in den nächsten vier Jahren realisieren möchten.



Konrad  
Adenauer  
Stiftung



## **DEMOCRATAS (DEM):**

### **Den Bürger beim Umweltschutz mit einbeziehen**

Im Vergleich zu anderen Parteien schenken die Democratas der Umwelt- und Klimaproblematik relativ wenig Aufmerksamkeit, sehen jedoch ökologische Rechte als einen wichtigen Teil der Menschenrechte an, die geschützt werden müssen.

Ökonomischer Wachstum, für die Partei von besonderer Bedeutung um soziale und regionale Ungleichheiten zu verringern, soll möglichst weitgehend mit ökologischem Wachstum einhergehen. Politische Naturschutzmaßnahmen, welche die freie Wirtschaft bzw. die Rechte des Bürgers einschränken, lehnt die Partei aber grundsätzlich ab.

Hauptziele ihrer Umweltpolitik sind laut den Democratas der Schutz der Ökosysteme Brasiliens sowie der vernünftige Umgang mit den natürlichen Ressourcen des Landes. So sollen durch Industrie, Abwasser und Autoabgase verursachte Umweltverschmutzungen durch den Staat strikter kontrolliert und genutzte Ressourcen wiederhergestellt werden. Beispielsweise durch das Recyceln von Abfall, den Ausbau des sanitären Abwassersystems sowie durch die Wiederaufforstung der abgeholzten Waldgebiete.

Für einen effektiven Schutz der verschiedenen Ökosysteme Brasiliens sollen jeweils lokale, auf die Bedürfnisse der jeweiligen Region angepasste Strategien zum Landschaftsschutz entwickelt werden. Beim Städtebau möchte die Partei darauf achten, dass Grünflächen und Parkanlagen zukünftig ein fester Bestandteil des Stadtbildes werden. Die Democratas setzen beim Thema Umwelt besonders auf Öffentlichkeitsarbeit, um die Bevölkerung für das Thema Naturschutz zu sensibilisieren.

Durch staatliche Kampagnen sowie einen jährlichen Umwelttag soll die Bevölkerung über den Inhalt des Kyoto-Protokolls informiert werden, des Weiteren soll ein für jedermann leicht verständlicher Kodex zum Schutz der Umwelt aufgestellt werden, der dem Menschenrechtskatalog der Vereinten Nationen ähneln soll.

## **PARTIDO DO MOVIMENTO DEMOCRATICO BRASILEIRO (PMDB):**

### **Andere Themen im Fokus**

Obwohl die Partei auf ihrer Internetseite umfassend über ihre aktuelle politische Arbeit im Senat sowie in der Abgeordnetenversammlung informiert, kann man nur wenig über ihre umwelt- und energiepolitische Arbeit finden. Zwar gibt es unter den parteiinternen Gruppierungen auch eine Gruppe „Soziales und Umwelt“, deren Homepage ist allerdings noch nicht fertig gestellt. Auch das Wahlprogramm der PMDB kann bisher nicht als Informationsquelle dienen, da es trotz entsprechender Ankündigungen noch nicht veröffentlicht wurde. Lediglich in den regelmäßig von der PMDB veröffentlichten Newsletter „Movimento“ lassen sich einige Anhaltspunkte über die aktuelle umwelt- und energiepolitische Arbeit der Partei finden.

Die PMDB sind in der Umweltpolitik vor allem zwei Dinge wichtig: Zum einen ist laut Parteimeinung nicht nur die Politik dafür verantwortlich, Lösungen für die aktuelle Klima-problematik zu finden. Auch andere Teile der Bevölkerung, wie z.B. die Zivilgesellschaft, die Verwaltung sowie die Wirtschaftswelt müssen ihren Teil zur Begrenzung der Erderwärmung beitragen. Zum anderen setzt die PMDB auf das Subsidiaritätsprinzip, da laut der Partei nur auf diese Weise eine effektive Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen möglich sei. So könnten beispielsweise die lokalen Verwaltungen im Amazonasgebiet die Programme gegen die Rodung des Waldes besser umsetzen sowie die Emissionen der Industrie leichter kontrollieren als die Regierung in Brasília, da sie näher am eigentlichen Geschehen angesiedelt seien und somit gezielter und schneller reagieren können.

Ein weiteres umweltpolitisches Anliegen der PMDB ist die Förderung von erneuerbaren Energiequellen. Vor allem von der Windenergie verspricht sich die Partei ein großes Zukunftspotenzial.



## **PARTIDO DA SOCIAL DEMOCRACIA BRASILEIRA (PSDB):**

### **Seit der Gründung 1988 umweltpolitisch aktiv**

Die PSDB spricht schon in ihrem Gründungsprogramm von 1988 das Thema Umweltschutz an. Für die Partei sei der Umweltschutz eine Grundbedingung für sozialen Wohlstand und eine unausweichliche Verpflichtung gegenüber den zukünftigen Generationen. Deshalb ist das umweltpolitische Programm der PSDB auch sehr umfassend: Neben Lösungsansätzen zu den Themen Klimawandel, erneuerbare Energien, Gentechnik und Nutzung des Bodens lassen sich auch Konzepte für die einzelnen Regionen und Landschaften Brasiliens finden und auch international sieht die PSDB das Schwellenland Brasilien in der Verantwortung, den Klimaschutz weiter voran zu bringen.

Das ökologische Hauptproblem Brasiliens ist laut der PSDB jedoch die Abholzung der Waldgebiete, weshalb sie durch strenge Gesetze gegen Umweltsünder erreichen möchte, dass die Zerstörung der Wälder zukünftig gegen Null tendiert („Desmatamento zero“).

Zur Bewahrung der Artenvielfalt sollen durch die Fortsetzung des Programms ARPA („Programa de Areas Protegidas da Amazonia“) neue staatliche Nationalparks geschaffen sowie die Errichtung von umweltschutzgebieten in privater Hand gefördert werden. Um die Wälder vor Wilderern zu schützen schlägt die PSDB vor, die Präsenz von staatlichen Organen im Amazonasgebiet auszubauen. Die Sozialdemokraten schlagen zudem vor, das schon gerodete Land zukünftig für die Viehzucht bzw. für die wald- und weidewirtschaft Landwirtschaft zu nutzen. In Ballungsgebieten soll durch staatliche Investitionen die Wasser- und Abwasserinfrastruktur ausgebaut werden, um so der Verunreinigung des Wassers durch organischen Müll sowie Industrieabfällen entgegen zu wirken. Des Weiteren soll in jeder Gemeinde ein möglichst umweltfreundliches Abfallentsorgungssystem aufgebaut werden.

Im Energiesektor setzt die PSDB auf einen Strommix: So sollen alternative Energiequellen, insbesondere Solar- und Windenergie, Biodiesel und Biogas subventioniert werden, es soll aber auch weiterhin an der Erdöl- und Erdgasproduktion festgehalten werden.

## **PARTIDO DOS TRABALHADORES (PT):**

### **Steigende Aufmerksamkeit für umweltpolitische Maßnahmen**

In ihrem Parteiprogramm von 2007 macht die PT deutlich, dass sie durch ihre Politik Mensch und Natur in Einklang bringen möchte. Von zentraler Bedeutung ist für die Partei die Erhaltung der Artenvielfalt sowie der Schutz der Ressource Wasser, welcher das Erdöl der Zukunft sei und damit ein wichtiges strategisches Element für den Brasilianischen Staat darstelle. Letztendlich soll aber bei allen Projekten der Regierung darauf geachtet werden, dass diese möglichst nachhaltig sind. Ein Beispiel hierfür ist die Agrarreform von 2007. Deren ursprüngliches Programm zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Landwirte soll nun um ein Projekt zur Förderung von ökologischer Landwirtschaft erweitert werden.

Beim Thema Energie möchte die Partido dos Trabalhadores Wind- und Sonnenenergie, aber auch den Handel mit Biodiesel und Alkohol fördern. Dies jedoch nur, wenn die natürlichen Ressourcen kein Reichtum und Eigentum in privaten Händen konzentrieren. Durch technologische Innovationen soll letztendlich der Gesamtenergiekonsum des Landes reduziert werden.

Die PT möchte in nächster Zeit zwei umwelt- und energiepolitische Großprojekte realisieren: Zum einen die weitere Förderung des auf brasilianischen Gebiet liegenden Erdöls sowie die Verlagerung des Flusses San Francisco im Nordosten Brasiliens. Vor allem letzteres Projekt ist unter Umweltschützern umstritten, da bisher noch nicht bekannt ist, welche Auswirkungen die Flussverlagerung auf die Flora und Fauna in den betroffenen Gebieten haben wird.

Auf internationaler Ebene möchte die PT, dass die brasilianische Regierung aktiv an den Verhandlungen zur Schaffung eines neuen Klimaabkommens teilnimmt. Aber auch bei der Umsetzung der im Kyoto-Protokoll festgelegten Klimaschutzziele setzt die PT auf internationale Zusammenarbeit: So sollen demnächst z.B. gemeinsame Maßnahmen zur Erhaltung des Amazonasgebietes mit den Regierungen der dort angrenzenden Staaten abgesprochen werden.



## **DIE PARTIDO VERDE (PV):**

### **Umweltschutz als Schwerpunktthema**

Die Partido Verde hat in allen Politikbereichen auch umweltpolitische Anliegen. Um diese zu realisieren arbeitet sie mit NGOs, sozialen Bewegungen sowie lokalen Gruppen zusammen und orientiert sich hierbei u. a. am Inhalt der Agenda 21 der Vereinten Nationen.

Ein wichtiges Ziel der PV ist die Senkung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes in Brasilien. Dies möchte sie durch Maßnahmen in verschiedenen Bereichen durchsetzen: Im Straßenverkehr möchte die PV alle öffentlichen Verkehrsmittel auf Biogas umstellen und Fahrzeughalter dazu verpflichten, jährlich einen „Umweltscheck“ an ihrem PKW durchführen zu lassen.

Von großer Wichtigkeit ist für die PV der Schutz der brasilianischen Waldgebiete. Hierfür seien jedoch nicht nur die Regierung und NGOs zuständig, auch die Zivilgesellschaft sowie das Militär müssten einen Beitrag zum Schutz des Regenwaldes leisten. Laut der PV könnten die Streitkräfte z.B. gegen Wilderer vorgehen. Die Partido Verde fordert außerdem die Unterstützung anderer Staaten durch die Bereitstellung von finanziellen und technischen Hilfsmitteln. Ein Exportverbot für Tropenhölzer, die Wiederaufforstung der gerodeten Gebiete sowie die Streichung aller Subventionen, welche die Abholzung und Rodung der Wälder fördern, sind weitere Vorschläge der PV.

In der Landwirtschaft möchte die PV organische Anbaumethoden stärker fördern sowie genmanipulierte Produkte und die Nutzung von Pestiziden und Pflanzenschutzmitteln stärker kontrollieren. Das Abfallsystem soll durch neue Gesetze reformiert werden, die z.B. den Plastikverbrauch einschränken oder Einwegprodukte eliminieren sollen.

Im Energiebereich möchte die PV die Subventionen für den Rohstoff Öl abschaffen und eine Umweltsteuer von 1% auf fossile Brennstoffe einführen, um mit den Einnahmen Energiesparprogramme und Umweltschutzprojekte zu finanzieren.

Interessant sind auch die außenpolitischen Ziele der PV: So will sie sich nicht nur für die weltweite Durchsetzung der Ergebnisse der Konferenz von Rio 1992 einsetzen, sondern auch dafür sorgen, dass internationale Organisationen wie die Weltbank, die IDB, der

IWF sowie das GATT zukünftig darauf verzichten, die Realisierung umweltschädlicher Projekte zu unterstützen.

### **FAZIT**

Das Politikfeld Umwelt- und Energie wird von der brasilianischen Politik neu entdeckt. Einerseits stimmen alle Parteien darin überein, dass umweltpolitische Maßnahmen unverzichtbar sind, um die natürlichen Ressourcen der Erde zu schützen und dem Problem der Erderwärmung entgegen zu treten. Andererseits sind sie sich jedoch auch des Effekts des Themas auf ihre potentiellen Wähler bewusst. So haben die Parteien erkannt, dass sie mit dem Thema Umwelt- und Klimaschutz wichtige Wählerstimmen hinzugewinnen können und reagieren darauf indem sie ihre umwelt- und energiepolitischen Ideen öffentlichkeitswirksam in Szene setzen sowie ihre Parteiprogramme um das Thema Umwelt- und Klimaschutz erweitern.

Umfang sowie Genauigkeit der Vorschläge der einzelnen politischen Gruppierungen variieren jedoch erheblich. Die PSDB und die PV verfügen über ausgereifte Maßnahmenkataloge zum Themenkomplex Umwelt- und Energie, die PMDB sowie die DEM weisen lediglich weniger detaillierte Programme auf.

Manche Parteien erwecken den Eindruck, dass die Umweltthematik dann besonders gerne in den Vordergrund gestellt wird, wenn das Thema große mediale Aufmerksamkeit erfährt, wie beispielsweise die Klimakonferenz in Kopenhagen. Ob die bisher veröffentlichten umwelt- und energiepolitischen Ziele der Parteien im Falle eines Wahlsieges auch umgesetzt werden, bleibt abzuwarten.



## LITERATURHINWEISE

- Princípios do Democratas: <http://www.democratas.org.br/download/Principios%20do%20Democratas.pdf> (13.04.2010)
- Propostas dos Democratas pelo Meio-ambiente: Porque a poluição é um problema político? [http://www.democratas.org.br/propostas\\_meio-ambiente.asp](http://www.democratas.org.br/propostas_meio-ambiente.asp) (30.03.2010)
- PMDB: Movimento nº2: <http://www.pmdb.org.br/downloads/bibliotecas/biblioteca000072.pdf>, S.3
- PMDB: Movimento nº15: <http://www.pmdb.org.br/downloads/bibliotecas/biblioteca000040.pdf>, S.3
- *Programa der PSDB vom 25. Juni 1988: Programa: Introducao e Diretrizes Basicas.*  
[www2.psd.org.br/interna/psdb\\_programa.php](http://www2.psd.org.br/interna/psdb_programa.php) (17.03.2010)
- PSDB: Programa partidário (versão aprovada no III Congresso Nacional, sujeita e ajustes finais), Brasília, 23 de Novembro de 2007: [www2.psd.org.br/interna/psdb\\_programa.php](http://www2.psd.org.br/interna/psdb_programa.php) (19.03.2010)
- Programm von Erinaldo Alckmin zur Präsidentschaftswahl 2006: *Programa do Governo Erinaldo Alckmin:*  
[www2.psd.org.br/interna/biblioteca\\_layout.php?id=11&idoc=32&tit=Eleicoes](http://www2.psd.org.br/interna/biblioteca_layout.php?id=11&idoc=32&tit=Eleicoes) (19.03.2010)
- Luiz Paulo Vellozo Lucas: O PSDB nas eleições municipais de 2008. *PSDB/ Instituto Teotonio Vilela, S.16.*
- *Livro de Resolucoes e Mocoes do 3o Congresso Nacional do PT:* [www.pt.org.br/portalpt/documentos/resolucoes-do-3ocongresso-41/pagina-1](http://www.pt.org.br/portalpt/documentos/resolucoes-do-3ocongresso-41/pagina-1), S. 42. (04.03.2010)
- Resolução sobre as Diretrizes de Programa 2011/2014: Website der PT: [www.pt.org.br/portalpt/noticias/eleicoes-2010-11/leiaresolucao-aprovada-pelo-4o-congresso-sobre-diretrizes-do-programa-de-governo-3264.html](http://www.pt.org.br/portalpt/noticias/eleicoes-2010-11/leiaresolucao-aprovada-pelo-4o-congresso-sobre-diretrizes-do-programa-de-governo-3264.html) (16.03.2010)
- *Livro de Resolucoes e Mocoes do 3o Congresso Nacional do PT:* [www.pt.org.br/portalpt/documentos/resolucoes-do-3ocongresso-41/pagina-1](http://www.pt.org.br/portalpt/documentos/resolucoes-do-3ocongresso-41/pagina-1), S. 142. (13.03.2010)
- Resolução sobre as Diretrizes de Programa 2011/2014: Website der PT: [www.pt.org.br/portalpt/noticias/eleicoes-2010-11/leiaresolucao-aprovada-pelo-4o-congresso-sobre-diretrizes-do-programa-de-governo-3264.html](http://www.pt.org.br/portalpt/noticias/eleicoes-2010-11/leiaresolucao-aprovada-pelo-4o-congresso-sobre-diretrizes-do-programa-de-governo-3264.html) (15.04.2010)
- Resolução sobre as Diretrizes de Programa 2011/2014: Website der PT: [www.pt.org.br/portalpt/noticias/eleicoes-2010-11/leiaresolucao-aprovada-pelo-4o-congresso-sobre-diretrizes-do-programa-de-governo-3264.html](http://www.pt.org.br/portalpt/noticias/eleicoes-2010-11/leiaresolucao-aprovada-pelo-4o-congresso-sobre-diretrizes-do-programa-de-governo-3264.html) (15.03.2010)
- Livro de Resoluções e Moções do 3º Congresso Nacional do PT: [www.pt.org.br/portalpt/documentos/resolucoes-do-3ocongresso-41/pagina-1](http://www.pt.org.br/portalpt/documentos/resolucoes-do-3ocongresso-41/pagina-1), S. 135. (04.03.2010)
- *Programa do Partido Verde do 2005:* <http://www.fvhd.org.br/forum/categories/programa-do-partido-verde/listForCategory?categoryId=3115145%3ACategory%3A3493&page=1> (09.04.2010)
- Programa: 11- Política Nacional de Meio Ambiente e grandes ecossistemas: Programa do Partido Verde de 2005: <http://www.fvhd.org.br/forum/categories/programa-do-partido-verde/listForCategory> (09.04.2010)